Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 60. Jahrgang Nr. 1	2
Editorial - Die Zeit ist reif	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Einladung zum Plausch-Skiweekend vom 26./27. Februar 2011	7
Voranzeige Engadin Skimarathon vom 13. März 2011	8
Einladung zur 85. Generalversammlung des DTV Grafstal	9
Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal	10
Ankündigung: Auffahrts-Korbballturnier vom 2. Juni 2011	11
JUSPO-Korbball-Wintermeisterschaft vom 6. November 2010	12
Claushock der Turnvereine Grafstal am 26. November 2010	13
Chlaushock der JUSPO Grafstal vom 8. Dezember 2010	15
Skiweekend des TV 2010 in Gaschurn	17
Plauschhockey-Match 2010	20
Wintersaison 2009/10 - Jahresbericht der Skiriege Grafstal	22
„Girls, girls, girls - Girls, girls, girls…" - Jahresbericht der DR1	23
Das 1. Liga-Korbball unter neuer Leitung - Jahresbericht	26
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2010/11	27
kurz und bündig - Jahresbericht der Frauenriege	28
Wechselhaft - Jahresbericht des Volleyball 2	29
Spielplan 2010/11 Volleyball 2 (3. Liga)	29
Spielplan 2010/11 Volleyball Seniorinnen	29
Ein gelungenes JTKL-Jahr - Jahresbericht	30
Dank an alle Leiter der JUSPO	32
Auf und ab beim Volleyball 1 - Jahresbericht	33
Spielplan 2010/11 Volleyball 1 (1. Liga)	33
Spiel, Spass und Punkten - Jahresbericht der Damenriege 2	34
Jahresbericht 2010 der Mitteilungsblatt-Kommission	36
... immer Helferinnen gesucht!	36
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2011	38
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2011	39
Wer ist ...?	40

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

II/11	Montag, den 9. Mai 2011
III/11	Montag, den 17. Oktober 2011

Mitteilungsblatt 60. Jahrgang Nr. 1

Impressum	
Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe	
Mitwirkende	Carlo Storni, Harry Stahl, Peter Stadler, Andreas Käser, Carina Rattin, Sina Elmer, Claudia Morandi, Adrian Zimmermann, Heinz Peier, Raffael Santschi, Marco Mathe, Corinne Mathe, Roger Zimmerli, Emmy Weber, Corina Zancchi, Eveline Schmocker, Anja Gisler, Esther Haudenschild
Titelblatt	Chlaushock der Turnvereine Grafstal im Riet - ein voller Erfolg!

MB-Kommission		
Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
	peierh@postmail.ch	
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal	052 345 01 42
	annette.jenny@hispeed.ch	
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Claudia Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 347 18 20

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Die Zeit ist reif

Vor zehn Jahren bin ich mit Anderen in den Vorstand gekommen, um die Jugend wieder zu fördern und eine verschworene Truppe aufzubauen. Ich dachte, dies sei in fünf Jahren möglich, jedoch wurde ich eines anderen belehrt. Daraus wurden zehn Jahre. Das Ziel «die Jugend zu fördern und eine verschworene Truppe aufzubauen» hat mich stets angespornt und auch in schwierigen Situationen unterstützt. Und nun ist es soweit. Ich verlasse den Vorstand per GV 2011, denn die Zeit ist reif und meiner Meinung nach das Ziel erreicht.

Die grossartigen, lehrreichen, harten, tiefsinnigen und begeisternden Momente, die ich erfahren durfte, werden mich ewig an diese Zeit erinnern. Ich begebe mich sozusagen in die Rente vom aktiven Turnverein.

….. und wenn ihr denkt, ihr seid mich jetzt los, habt ihr euch gewaltig getäuscht. Ich werde natürlich weiterhin gerne helfen - auch wenn ihr das gar nicht wollt!

Seit einem Jahr hat Marco das Präsi-Amt übernommen, und ich durfte den Hampelmann als Vize noch ein wenig geniessen. Marco und auch alle anderen Vorstandskollegen machen ihren Job super, und ich hoffe, sie werden weiterhin auf die Unterstützung aller Turnbegeisterten zählen dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Vorstands- und Turnkollegen bedanken, die mich in diesen Jahren unterstützt haben.

Noch was für die Statistik:
Mit meinem Austritt aus dem Vorstand sinkt das Durchschnittsalter von 27.8 Jahren auf 25.4 Jahre und … Heinz ist nun der Älteste im Vorstand.

Habe fertig
Carlo

Adressen

Turnverein	**TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau**	**PC 84-2988-1**
Präsident	Marco Mathe, Birch 16, Tagelswangen	079 338 94 49
Vizepräsident	Carlo Storni, Ringstrasse 13, Tagelswangen	052 345 17 40
Aktuar	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	079 447 71 67
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Roy Grüninger, Unterhäslerstr. 5, Winterberg	052 345 18 30
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66

Damenturnverein	**Adresse siehe Aktuarin**	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Unterhäslerstr. 6, Winterberg	052 345 21 60
Beisitzerin	Jeannette Schmid, Rikonerstr. 11, Grafstal	052 345 12 84
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Annarosa Diebold	052 345 26 05
Leiterin DR 1	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Leiterin DR 2	Irene Brügger, Oberhäslerstr. 2, Winterberg	052 345 32 37
Trainer VB 1	Fabio Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 347 18 20
Trainerin VB 2	Maria De Rosa, Huebstr. 24, Tagelswangen	052 343 20 53
Trainer KB	Jeannette Schmid, Rikonerstr. 11, Grafstal	052 345 12 84
Homepage	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	**Adresse siehe Präsident**	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Karl Schilling, Im Gräbler 7, Grafstal	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	**Adresse siehe Obmann**	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Beisitzerin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau		
Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenächerstr. 4, W'berg	052 345 31 50
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggler 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Jugendkorbball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35

Wer turnt wann und wo ....

Montag		
	Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
	Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
	Damenriege 1, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
	Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
Dienstag		
	Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
	Volleyballerinnen 1 (Grafstal)	19.30 – 21.30
	TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
	Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30
Mittwoch		
	Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.30 – 18.30
	Juspo plus (6.+Oberstufe) (Buck)	18.30 – 20.00
	Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
	Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30
Donnerstag		
	MuKi/Mutter-Kind-Turnen (Grafstal), Okt.- Apr.	Vormittag
	KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
	Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
	Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
	Jugendkorbball (Grafstal)	18.30 – 19.30
	Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
Freitag		
	TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
	TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

90 Jahre
03.12.1920 Magda Stammbach
05.12.1920 Margrit Weber

75 Jahre
25.11.1935 Gabriele Huttner

60 Jahre
12.11.1950 Erich Reiser

50 Jahre
11.01.1961 Monika Gilgen

Wir gratulieren Euch ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch viel Glück, Freude und gute Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!

LÖWEN

DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

* beste Schweizer-Küche
* schönes Gartenrestaurant
* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut das Löwenteam

Effretikonerstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Einladung zum Plausch-Skiweekend vom 26./27. Februar 2011

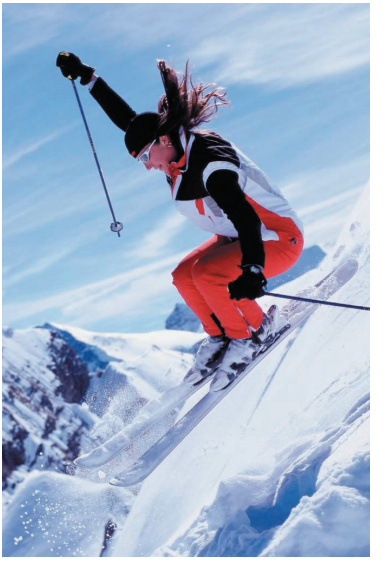
Wo?
In der Skihütte „untere Fronalp“ oberhalb Mollis direkt an der Skipiste mit Skilift.

Wer?
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des DTV, des TV und der Skiriege Grafstal, aber natürlich auch Bekannte.

Wir offerieren?
Apéro an der Schneebar, Plausch, Nacht-Slalom für Jedermann und -frau, Nachtessen mit Fondue, Übernachten im Massenlager, reichliches Frühstück und das alles für einen Unkostenbeitrag Fr. 45.- pro Person. Getränke sind zu günstigen Preisen in der Skihütte erhältlich.

Anmeldung?
bis 22. Februar an Harry Stahl Tel. 079 431 84 21 oder Vroni Reiser Tel. 052 345 10 68

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich der Vorstand der Skiriege TV Grafstal!
Harry Stahl



Ob‘s wohl bei den Gröfschtler Skifahrern auch so aussieht??

Voranzeige Engadin Skimarathon vom 13. März 2011

Peter Stadler / Der Engadin Skimarathon 2011 findet am Sonntag 13. März bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen statt. Der Engadiner: ein Muss im Leben eines Sportlers, eine Verpflichtung für die Langläufer und eine Ehrensache für einen TVler. Auf jeden Fall immer wieder ein Erlebnis, negativ wie auch positiv. Wir starten erneut mit gut 10 Läufern: Bollä, Dominic, Marco, Pascal, Oli, Raffi, Ivan, Räfe, Roli und Peti.

Sind wir mal gespannt, wie sich die Leistungen / Rangierungen gegenüber dem Vorjahr verändern werden! Tipps auf die Einlaufreihenfolge können an jedem Kiosk abgegeben werden. Falls ihr dabei abgewiesen oder ignoriert werden solltet, einfach unnachgiebig insistieren. “Heja, heja”!

Wo sind die Gröfschtler?

Einladung zur 85. Generalversammlung des DTV Grafstal

Datum: Freitag, 11. März 2011, 20:00 Uhr
Ort: Singsaal Oberstufen-Schulhaus Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 12. März 2010
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
   a) DTV b) JTKL c) MBK
6. Abnahme der Jahresrechnungen
   a) DTV b) JTKL c) MBK
7. Anträge
   a) Vorstand b) Mitglieder
8. Diskussion Helferinneneinsätze und Einnahmen
9. Mitgliederbeiträge
10. Finanzkompetenz Vorstand
11. Budget
    a) DTV b) JTKL c) MBK
12. Wahlen
13. Jahresprogramm
14. Ehrungen
15. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 25. Februar 2011 schriftlich an Annette Jenny einzureichen.

Obligatorisch: Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende sind herzlich willkommen. Aktivmitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, melden sich bis zum 4. März 2011 schriftlich beim Vorstand ab. Wer unentschuldigt fernbleibt, zahlt Fr. 20.--.

Wir möchten Euch speziell auf Traktandum 8 aufmerksam machen. Nur wer an der GV teilnimmt, kann mitdiskutieren und wo nötig mitentscheiden! Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand DTV Grafstal

Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal

Datum: Freitag, 18. März 2011, 20:00 Uhr
Ort: Singsaal Oberstufen-Schulhaus Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 19. März 2010
4. Mutationen
5. Anträge
   a) Mitglieder b) Vorstand
6. Jahresberichte
   a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
7. Jahresrechnung / Budget
   a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
8. Jahresbeiträge / Finanzkompetenz / Subventionen
9. Wahlen
   a) Vorstand b) Revisoren c) JTKL d) MBK
10. Jahresprogramm TVG / Juspo
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 4. März 2011 schriftlich einzureichen an: Turnverein Grafstal, Postfach 13, 8315 Lindau.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Wie immer sind alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende herzlich willkommen. Der TVG-Vorstand freut sich auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand TV Grafstal

Ankündigung: Auffahrts-Korbballturnier vom 2. Juni 2011

Andreas Käser / Schreibt euch den Auffahrts-Donnerstag schon jetzt fett in eure Agenda! Nachdem wir das Korbballturnier im letzten Jahr aus wettertechnischen Gründen leider nicht durchführen konnten, sind die Turnvereine Grafstal fest davon überzeugt, dass uns Petrus in diesem Jahr nicht im Stich lassen wird. Das KBT findet so spät wie selten statt!

Also kommt vorbei! Geniesst ein Mittagessen vom Grill, Kaffee und Kuchen, ein kühles Getränk oder einfach nur die spannenden Korbballmatchs. Wir hoffen auf viele Fans, Helfer und natürlich möglichst viele Korbballerinnen und Korbballer.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen sonnigen Tag auf dem **Sportplatz in Grafstal** und auf Euren Besuch!

Landgasthof Thalegg

Pfäffikerstr. 27 **052 / 345 11 46**
8310 Kemptthal **052 / 345 31 72**

www.thalegg.ch

- Cheminée-Stübli
- Wild-Wochen
- Spargelspezialitäten
- Garten mit Holzkohlengrill

für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

Auf Ihren Besuch freut sich Christian Stoff und das Thalegg-Team

JUSPO-Korbball-Wintermeisterschaft vom 6. November 2010

Carina Rattin und Sina Elmer / An einem schönen Sonntag im November hatten wir Korbballturnier. Wir haben vier Spiele gewonnen und zwei verloren ;-) und das ging so...

Am Morgen mussten wir viel zu früh aufstehen, um mit dem Velo nach Grafstal zu fahren. Das machte Spass, dort trafen wir Susi und unsere Mitspielerinnen, und dann hiess es Leibchen fassen und ab aufs Feld mit uns und dann aufwärmen, dann spielen und GEWINNEN. In unserer Mannschaft spielten Nora, Yasmin, Selina, Manuala, Alexa, Carina und Sina. In der Mittagspause ruhten wir uns aus bei Hotdog und Kuchen und etwas zu trinken. Und dann ging es weiter mit Spielen bis zum Ende. Dazwischen haben wir noch bei unserer Knabenmannschaft gefant. Danach kam das grosse Aufräumen, das machte Spass wie eigentlich immer. Dabei fiel Carina zwischen die Matten, und als Sina ihr raus helfen wollte, fiel sie auch hinein ;-) Hi Hi Ha Ha lach lach. Das ganze Turnier war sehr lustig. Als wir nach Hause fuhren regnete es, und wir waren klatschnass.

Wir freuen uns sehr auf den Spieltag im Januar. Wir hoffen, dass wir wieder so gut abschneiden und gewinnen und Spass haben. Für diesen Bericht haben wir eineinhalb Stunden gebraucht und viel Spass dabei gehabt, lach lach!!

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:
Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten. Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht – wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

**Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15,
Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788**

EKZ Eltop

Claushock der Turnvereine Grafstal am 26. November 2010

Claudia Morandi / Der diesjährige Chlaushock wurde vom Volley 1 organisiert und fand am 26. November ab 19 Uhr statt. Genau an diesem Freitag fiel zum ersten Mal Schnee und dies nicht zu wenig. Bis am Abend fiel schon so viel Schnee, dass die Atmosphäre beim Armbrustschützenstand mit Lagerfeuer, Punsch und Schnee so richtig idyllisch war. Wie es halt so ist im Winter war es auch sehr kalt, und so verschoben wir unser gemütliches Beisammensein ab 20 Uhr zu Eveline Schmocker und Rolf Mäder in das neu eröffnete Restaurant Riet.

Die Organisatorinnen wurden von der Menge der Anmeldungen überrascht. Gemäss erfahrenen Teilnehmern kamen in der Regel nicht mehr als 30 – 40 Turner und Turnerinnen an den Chlaushöck. Offenbar wollte niemand dem Chlaushöck vom Volley 1 fernbleiben oder es hatten alle Lust auf Eveline Kochkünste und so durften wir uns über 66 Anmeldungen freuen und waren froh, dass wir alle im Restaurant Riet unterbringen konnten.

Dort verpflegten wir uns vor der Vorspeise mit der Tischdekoration (Nüssli und Mandarinli) und genossen danach einen feinen Salat. Der Hunger war bei allen Teilnehmern, nachdem sie wieder aufgetaut waren, gross. Als Hauptspeise verwöhnte uns Eveline mit einem Spaghettiplausch inkl. vier verschiedener Saucen. Es schmeckte super! Nach einer kurzen Pause brachten die Helferinnen die feinen Desserts und kreierten ein Buffet, welches keine Wünsche offen liess. Ich denke, es war ein gelungener und sehr gemütlicher Abend! Gerüchteweise mussten die letzten von Rolf in den frühen Morgenstunden höflich, aber bestimmt aus dem Restaurant „geschubst» werden.

Das Volley 1 bedankt sich bei allen Helferinnen. Vor allem möchten wir uns bei Eveline und Rolf für die Gastfreundschaft bedanken. Rolf gilt ein spezielles Dankeschön, da er doch bis morgens zwei Uhr (oder doch drei?) mit dem „harten Kern“ ausharrte!

Adrian Zimmermann / Der bereits mit einem vielsagenden Flyer angekündigte Chlaushock begann bei wunderbarem Winterwetter vor dem Armbrust-Schützenhaus in Tagelswangen. Bis auch die Allerletzten eingetroffen waren, vertieften wir uns in den Punsch-"Kessel", der über dem Feuer bereit stand. Nachdem sich dieser Kessel komischerweise immer mehr leerte und sich die ersten leeren Mägen zu Wort meldeten, machten wir uns auf den Weg zu „Kochlöffel"-Eveline Schmocker ins Restaurant Riet!

Kaum waren wir dort eingetroffen und hatten uns gesetzt, wurde bereits der Salat serviert. Anschliessend wurde das Spaghetti-Buffet eröffnet und leer ge(fr)gessen. An dieser Stelle ein dickes Kompliment an das Team des Restaurant Riet, es war mega fein!

Als die Spaghettischublade voll war, stand das riesige Dessert-Buffet bereits bereit und wartete auf alle, die noch immer nicht genug hatten!

So liessen wir das Turnerjahr bei aufgeregtem Diskutieren, ausgelassenem Schwatzen und fröhlichem Lachen ausklingen!

Herzlichen Dank auch an die Organisatorinnen des Volleyball 1, es war ein gelungener Abend!

052 - 343 50 33
Garage
Steiner
Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Chlaushock der JUSPO Grafstal vom 8. Dezember 2010

„Samichlaus, du bisch doch en liebe Maa, chumm doch au bi eus verbii, dänn chasch es JUSPO-Chäppli ha.“ Gegen 100 Meitli und Buebe der JUSPO Grafstal warteten auch dieses Jahr gespannt auf den Samichlaus und übten fleissig ihr Sprüchli.

Heinz Peier / Auf dem Sportplatz in Grafstal trafen sich am Mittwoch-Abend gegen 100 Meitli und Buebe zusammen mit den Leiterinnen und Leiter für den gemeinsamen Chlaushock der JUSPO Grafstal. Alle waren gespannt auf die Ankunft des Samichlaus.

Das Chlaussäckli mussten sich die Kinder vorher aber noch verdienen. Susanne Hebeisen, Hauptleiterin der JUSPO-Meitli, hatte einen Postenlauf in Grafstal ausgesteckt, den die Kinder in verschiedenen Gruppen absolvieren konnten. Pünktlich auf den Start der 1. Gruppe begann es wie aus Kübeln zu regnen. Unbeeindruckt davon nahmen die 16 Gruppen den Postenlauf in Angriff. Wurde ein Posten gefunden, galt es, den dort notierten Buchstaben auf das Postenlaufblatt zu notieren und einen speziellen Kleber aufzukleben. Nachdem am letzten Posten - im Schulhaus Grafstal - der letzte Buchstabe notiert war, musste die Gruppe gemeinsam aus den Buchstaben ein Rätsel lösen. Dabei hörte man ganz lustige Varianten. Am Schluss haben aber alle Gruppen die Lösung herausgefunden. Mit warmem Punsch gestärkt warteten alle immer noch auf den Samichlaus und den Schmutzli. Das Warten bei immer noch kaltem und nassen Wetter wurde dieses Jahr aber leider nicht belohnt. Entweder war dem Samichlaus das Wetter einfach zu nass oder er hatte einfach „Schiss“ vor sooo vielen Kindern…

Trotz des schlechten Wetters und der Abwesenheit vom Samichlaus hat die JUSPO Grafstal einen lässigen Chlaushock erlebt. Herzlichen Dank an alle Leiterinnen und Leiter für ihr grosses Engagement in der JUSPO Grafstal und zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Lindau.

Anmerkung
Damit wir auch in Zukunft weiterhin so vielen Kindern das Turnen in unserer Gemeinde anbieten können, suchen wir weitere Personen, die uns als Leiter oder Hilfsleiter im Training unterstützen. **Habst Du Freude im Umgang mit Kindern im Alter zwischen 7-15 Jahren? Könntest Du Dir ein solches Engagement zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Lindau vorstellen?** Wenn ja, dann freuen wir uns, wenn Du möglichst bald mit Heinz Peier unter 052 347 33 55 Kontakt aufnimmst. Gerne informieren wir Dich über weitere Details.

1 Grund, warum man (Hilfs-)Leiter wird? siehe Seite 32!

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse der Bild- und Ton-Wiedergabe.
Wir vertreten namhafte Marken wie:

B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Magnepan
Pioneer-Plasma
Cyrus...

voice70 ag | Pionierstrasse 24 | 8400 Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music movie moods

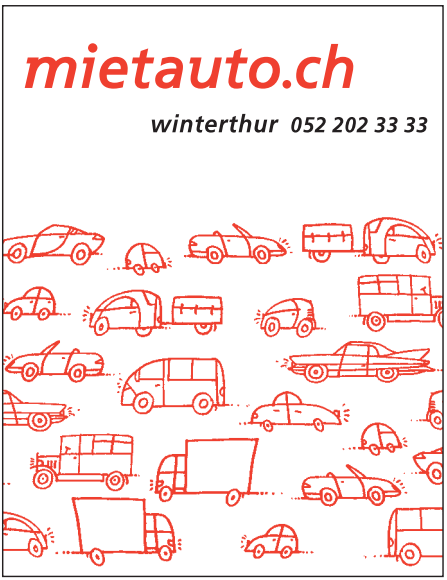
Skiweekend des TV 2010 in Gaschurn

Raffael Santschi / Das Ziel war klar, am Freitagmorgen möglichst früh abfahren, damit wir die erste Gondel erwischen. Pünktlich um 7 Uhr hatten wir alle Skis und Boards eingeladen und fuhren auf die Autobahn. Mit dem täglichen Morgenverkehr nach St. Gallen fuhren wir Richtung Talstation. Bei jedem Tunnel hofften wir, dass das Wetter am Ende der Röhre ein paar Sonnenstrahlen für uns bereit hielt. Leider wurden wir enttäuscht, der Schneefall wurde eher immer stärker und die Geschwindigkeit musste angepasst werden, was unser Fahrer nach der ersten Autobahnausfahrt auch merkte.

Mit etwas Verspätung kamen wir dann doch noch bei der Talstation an und bereiteten uns für das Tagesrennen vor. Jeder präparierte noch seinen Ski und machte sich wettertauglich. Mit der Tageskarte im Sack stiegen wir in die Bahn. Das Wetter verlangte dem Material viel ab und nun zeigte sich, wer gute Qualität gekauft hatte. Während einige mit ihrer Skibrille bis zur Talstation schauen konnten, hatten andere Mühe nur bis auf ihre Skier zu sehen.

Nach einer kurzen Warmup-Abfahrt, führte der „Einheimische" die Gruppe in die erste Herausforderung. Er meinte nur, man müsse ihm nachfahren, und im nächsten Augenblick stand man in einem schönen Neuschneehang. Es gab keinen, der nicht einen Überschlag oder eine Rolle machte. Den ganzen Tag fuhren wir als Schneemänner getarnt die mit gut 30-40cm Neuschnee bedeckten Pisten hinunter. Wir machten auch einige Wettrennen, bei welchen wir die Regeln bei jedem Mal anpassten. Am Schluss waren wir so weit, dass die Skifahrer aus den Skiern stiegen, diese umgekehrt hin legten und dann auf einer Linie hinter den Skiern starteten. Die Rennen und die kräfteraubenden Neuschneeabfahrten merkten die meisten am Abend in den Beinen.

Nach einem kleinen „Aufwärmer" an der Talstation, kauften wir kurz das Nötigste ein und machten uns auf den Weg in die Hütte. Fast an der Hütte angekommen, ging es bei einem steiler Stück nicht mehr weiter. Ab nun hiess es Ketten montieren. Natürlich kein Problem für uns gestandene Männer. Betriebsanleitungen braucht keiner, rauf mit den Dingern und weiter geht es. Nach dem ersten Anfahren gab es einen lauten Knall, eine Kette ging kaputt. Wir wären nicht der TV Grafstal, wenn wir einfach aufgegeben hätten. Wir versuchten es mit Schieben, Gewichtsverlagerung und Anlauf, doch alles half nichts. À la MacGyver reparierten wir die



kaputte Kette, und siehe da es funktionierte. Dank dem Organisator, der nicht genau wusste, wo das Haus steht, ging die Fahrt zuerst bis ans Ende der Strasse, bevor wir dann merkten, dass wir viel zu weit waren.

Am Abend gab es das berühmte Penne-Essen und zwei, drei Tropfen vom Jägertee. Dann kamen auch bald schon die nächsten Rennfahrer vom Unterland und assen noch den Rest. Nach ein, zwei Runden Ciao-Sepp gingen alle ins Bett, damit sie für den nächsten Skitag fit waren.

Der Blick am nächsten Tag aus dem Fenster verriet nichts Gutes, das Wetter sah immer noch wie am Freitag aus. Doch wir waren guter Hoffnung und jemand hatte uns zwei bis drei Stunden Sonne versprochen. Nach einem währschaften Frühstück ging es ab auf den Berg. Die Bedingungen waren etwa gleich wie am Freitag, nur hatte es viel mehr Leute und so waren die Pisten schneller verfahren. Punkt zwölf Uhr ging's dann in das Bergrestaurant, wo wir uns mit Schnitzel und Rösti verpflegten. Zu unserer Verblüffung hatten es die letzten zwei Nachkömmlinge kurz vor dem Zahlen auch noch zu uns geschafft. Sie hatten jedoch gar keine Skiausrüstung mit auf den Berg genommen.

Bei nächsten Abfahrten hatten wir immer bessere Sichtbedingungen und der Himmel tat sich langsam auf. Die etwas erfahrenen Fahrer wagten sich nun einen wunderschönen Neuschneehang hinab, für welchen sie jedoch zuerst etwas laufen mussten. Ein Snowboardfahrer fiel auf dem Berggrat mit einem Bein den Tiefschnee hinab und konnte sich jedoch, nach dem er sich vom Board befreite hatte, mit etwas Kraftaufwand hinaufziehen. Bei den letzten Abfahrten hörte man schon die Après-Ski Party in der Nova Stoba.

Um vier Uhr war das ganze Team an der Sternenbar versammelt und stiess mit einem warmen Jägertee an. Ab nun wurde nicht mehr gefahren, sondern nur noch gefeiert. Dank den weltweiten Bekanntschaften von Andreas alias „dä

Bollä" lernten wir noch Isa und Andrea kennen, welche auch mit uns mitfeierten. Ein Turner fand schnell mal Gefallen an Isa und war nicht mehr los zu kriegen. Andere Turner jagten grünen Skihosen nach und wieder andere feierten mit unbekannten Deutschen einen Polterabend. Jeder hatte seine eigene Geschichte zu erzählen.

Nachdem die Musik abgestellt wurde, machten wir uns auf den Weg in die Pizzeria, in der, Gerüchten zu folgen, jemand reserviert hatte. Das Essen war nicht sehr spannend, keiner wusste genau, warum die Leute um uns herum alle zu uns schauten. Als wir dann die Rechnung beglichen, ging es weiter in die „Mühle", wo der Engel mit den grünen Hosen sein sollte. Einige von uns machten aber zuerst noch einen Abstecher zum Arzt, war doch der Schnee doch zu scharf für den zarten Turnerfinger.

Den Abend liessen wir dann in der Mühle ausklingen, wobei hier einige früher nach Hause gingen, um noch zwei, drei Gläser Holunderblütentee zu trinken. Ein Turner musste sich auf der Heimfahrt noch vor einem Vertreter des Gesetzen einem Alkoholtest unterziehen, welcher natürlich zu seinen Gunsten ausfiel; anders kennen wir den Turnverein ja nicht. Die letzten vier Turner machten einen 20-minütigen Nachhausemarsch von der Mühle aus.

Der Sonntag war kurz. Nachdem unsere zwei Siebenschläfer nicht aufstanden und das Wetter immer noch schlecht war, beschlossen wir, dass wir an diesem Tag nicht auf die Skier steigen würden. Wir packten alles zusammen und beluden unsere Fahrzeuge und nahmen auf der Raststätte in der Nähe von St. Margrethen noch ein kleines Mittagessen zu uns, bevor wir dann ganz nach Hause fuhren.

Wahrscheinlich freuen sich die Turner schon auf das Skiweekend 2011, vielleicht auch jemand, der dieses Mal nicht mitkam und somit sicher ein Jahr nicht bei den internen Vereinsgesprächen mitreden kann. Ich freu mich ganz bestimmt! Yalla yalla!

H. Wagner

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Plauschhockey-Match 2010

Marco Mathe / Wie letztes Jahr verabschiedete sich der TV Grafstal mit dem sehr beliebten Plauschhockey-Spiel ins 2011. Mit diesem letzten Anlass im aufregenden 2010 schlossen die Turnvereine Grafstal das Turnerjahr ab und unterstrichen einmal mehr, wie gross und vielfältig das Angebot in den Vereinen ist.

Bereits vor dem Anmeldeschluss war klar: Der Event gewinnt weiter an Teilnehmer und Interesse. Alle Plätze waren in Rekordzeit vergriffen. Eingeladen waren neben dem Hockey-Team der Turnverein sowie der Damenturnverein. Erfreulich war vor allem, dass der DTV dieses Jahr ebenfalls zwei Linien stellen konnte. So hatten wir auf jeder Seite zwei Männer-Blöcke sowie einen Frauen-Block. Es wurde jeweils zwei Minuten gespielt und dann auf den Glockenschlag gewechselt. Nach grossen Sprüchen wie „Zwei Minuten sind ja MEGA-KURZ" kamen die einen ganz schön auf die Welt. Wie lange doch zwei Minuten sein können auf dem Eis!

Um 19.30 Uhr trafen die ersten Leute im Eselriet ein, um noch die letzten Vorbereitungen zu treffen oder sich selbst einmal umzuziehen, bevor die Hilfebedürftigen eintrafen (und von denen gibt es viele…). Nachdem es auch die Damenwelt fertig gebracht hatte sich umzuziehen, trafen wir uns alle in einer Garderobe. Eng aneinander gepresst gab unser Organisator noch letzte Erklärungen zum Ablauf des Abends durch. Anschliessend an die letzten Fragen ging es ab aufs Eis.

Nach einem kurzen selbstständigen Aufwärmen trafen sich die starken Teilnehmer auf der einen Seite zum Einspielen und die etwas Stärkeren auf der gegenüber liegenden Seite. Die Erstgenannten wurden von Organisator/Schiedsrichter/Tätschmeister/Ehrenmitglied und Eismeister Peter Stadler unterstützt (wohl eher betreut…).

Nach genau 30 Minuten Einspielen ging es dann los. Es spielten nun immer die gleich starken Blöcke gegeneinander. Nach jedem Glockenschlag wurde fliegend gewechselt. Es zeichnete sich eine ausgeglichene Partie ab, da die Teams auf dem Papier so aufgestellt wurden. Aufgrund einer Absage musste vor dem Spiel doch noch etwas an der Aufstellung geändert werden. Somit präsentierte sich der mittlere Block des Teams Weiss leicht überlegen.

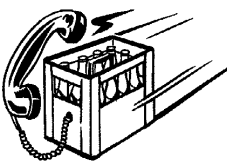
Nach einer intensiven ersten Stunde durften wir den von Dominic Keller und Ivan Sebastiano mitgebrachten Glühwein bei einem kleinen Schwatz geniessen (Besten Dank!). Nach der kurzen Pause - das Eis wurde gleich gereinigt - ging es mit dem zweiten Teil weiter. Wiederum wurde alles gegeben. Auch wenn das bei einigen nicht nach sonderlich viel ausschaute, das soll ein Aussenstehender zuerst einmal selbst übertreffen.

So ging - nach Handshake und Verabschiedung in das neue Jahr am Schluss des Spiels - ein weiterer gelungener Anlass des Turnvereins in die Annalen ein. Besten Dank an Peter Stadler, der einmal mehr einen reibungslosen Anlass organisierte, sowie an Beni für seine polierte und klingende Glocke.

Folgendes galt es noch zu Vermerken:
- Stürmer ist nicht immer gleich Stürmer.
- Vescoli wird ins Farmteam zurückgestuft.
- Roy hat am meisten Zweikämpfe verloren (sowie seinen Finger).
- Längsstreifen machen nicht dick.
- Wir hatten nie drei Garderoben reserviert.
- 10% aller Teilnehmer stellte eine Familie.
- Über 50% der Tore schoss ebenfalls diese Familie.
- Die Frauen hatten nicht lange fürs Umziehen. Die Männer waren schnell.
- Die Würstlibude hat nur bis 12 Uhr geöffnet.
- Besser als Regen ist kein Regen.
- Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
für kühle Getränke
Tel. 052 343 75 80
Fax 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Wintersaison 2009/10 - Jahresbericht der Skiriege Grafstal

Harry Stahl / Im Geschäftsbericht einer Wintersportanlage habe ich gelesen, dass die letzte Saison von miserablen Wetterbedingungen beherrscht wurde. Die Saison konnte verspätet eröffnet werden, Schnee und Gefrierpunkt liessen auf sich warten. Es gab nur zwei schöne Wochenende während der Saison. Weihnachten und Neujahrstage fielen gar buchstäblich ins Wasser. Es waren keine Schönwetterperiode während der ganzen Saison und nur geringe Niederschlagsmengen zu verzeichnen. Da ich wegen meines operierten Knies wiederum nicht Skifahren konnte, hat mir vorallem strahlender, wärmender Sonnenschein gefehlt.

Aber nun zu den Tätigkeiten der Skiriege. Am Wochenende vom 21./22. November 2009 wurde unsere Skihütte für den Winter eingerichtet. Voraus waren bereits Maler am Werk gewesen. Die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz, und das Team wurde mit einem guten Nachtessen belohnt.

Bereits am Mittwoch darauf fand die GV in der Kegelbahn des Friedens statt. Die Traktanden waren bald erledigt, und es konnte zu einem gemütlichen Kegelschub gestartet werden. An der Rangverkündigung konnten die Teilnehmer kleine Gaben in Empfang nehmen.

Den Silvester und das neue Jahr feierte wiederum eine Gruppe auf der unteren Fronalp im üblichen Rahmen.

Nachdem letzte Saison das Plausch-Skiweekend mangels Teilnehmern abgesagt werden musste, wurde es Ende Februar 2010 wiederum zu einem Erfolg. Ein fröhliches Wochenende verbrachten viele Teilnehmer mit Skifahren, Beizbesuch, Plausch-Skirennen, Apéro und Gesang an der Schneebar. Aber auch in der Hütte wurde gesungen und diverse Spiele gemacht bis spät in die Nacht. Dieses Mal wurden vier verschiedene Fondues zum Nachtessen serviert. Im MB wurde ausführlich über diesen Anlass berichtet.

Die Skihütte wurde immer wieder von kleineren Grüppchen besucht. Natürlich wäre es schön, wenn Ehemalige wieder einmal den Weg finden würden. Auch Junge sind herzlich willkommen.

Den Engadiner bestritten wiederum einige Skiriegler und Ehemalige. Erfreulich ist, dass aus dem TVG ein stolzes Kontingent startete. Auch darüber wurde im MB berichtet.

Das Saisonende war mit dem Umbau der Skihütte vom Winter zum Sommerbetrieb Ende April erreicht.

Zum Abschluss danke ich meinen beiden Mitstreitern im Vorstand, aber auch allen Helfern, die dazu beitragen, dass unsere Skihütte weiterhin betrieben kann. Für die neue Saison wünsche ich viel Schnee, Sonne und Ski Heil!

„Girls, girls, girls - Girls, girls, girls…" - Jahresbericht der DR1

Corinne Mathe / Dieses Lied spielte nicht nur Ende letzten Jahres eine Rolle in unserer Riege, auch das Jahr 2010 begannen wir mit diesem Lied. Die DR1 gewann mit den ‚Sailors' an der AU 09 den Wettbewerb der Wahlfilme und bekam dadurch den Start ins neue Jahr gesponsert mit einem Schokoladenfondue!

Dies ist eine Tradition in unserer Riege, die uns einerseits weiter zusammenschweisst, andererseits Grund für die kommenden Trainings im Jahr gibt! Und diese begannen gleich eine Woche später; das Schwitzen kam nicht zu kurz und bereits im März hiess es: **Hallenwettkampf.** Der erste Wettkampf im Jahr fand bei eisiger Kälte und Meter hohem Schnee statt; unsere erste Teilnahme an der dortigen Pendelstafette brachte ein ganz zufriedenes Ergebnis (so nach den Weihnachtsferien und dem Schlemmen…).

Die weiteren Monate verliefen ruhig, und wir trainierten auf die weiteren bevorstehenden Wettkämpfe, die nicht allzu lange auf sich warten liessen. Dazwischen wurde am 1. Mai im OK oder als Helferin bei einem Stand fleissig mitgeholfen und dabei der DTV repräsentiert.

Am 25. Mai hiess es **Interner Vereinswettkampf:** eine neue Möglichkeit, sich im Verein selbst zu messen und seine Leistungen auf Herz und Nieren zu prüfen. Dies war ein voll und ganz gelungener Anlass (Danke an den TV!), der als Vorbereitung und erste Einschätzung bezüglich der immer näher rückenden grossen Turnfestern genutzt wurde! … und auch diese kamen sogleich!

Andelfingen wie auch Bulle waren Anlässe, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht so schnell vergessen werden. Wieder übertrafen wir uns selber mit der grossen Teilnehmerzahl, und das Zelten und Übernachten glich wieder etwas mehr einem Massenlager!!! Die Hin- und Rückfahrt, der Wettkampf und das gemeinsame Kochen sind nur einige Highlights. Dazu kamen die teilweise erstaunlichen Leistungen, die uns im kommenden Jahr zu weiteren Überraschungen anspornen werden!

Die grossen Turnfeste waren zwar vorbei; ich als Leiterin im Training deshalb aber noch lange nicht milder gestimmt. Das Schwitzen und Schnaufen ging weiter. Einige „Uf, wie lang no…?“ gekonnt überhört, rückten die letzten Möglichkeiten näher, das eigene Können auf die Probe zu stellen.

Vor der Dreikampfmeisterschaft und dem Turn-, Spiel- und Stafettentag liessen sich einige aus unserer Riege mit anderen Waghalsigen auf die mörderische Aroser Sportstafette ein. Doch auch dies stellte sich unterm Strich als gutes und wiederholungsbedürftiges Erlebnis dar!

Natürlich fehlte die DR1 auch an der Chilbi nicht und liess sich auch nicht bei den Helferlisten lumpen. Nach der Arbeit das Vergnügen – dies natürlich nicht mit dem Trainieren am Montagabend, sondern mit dem gemeinsamen Abendessen an der Chilbi!

Unsere Riege verabschiedete das diesjährige Jahr gleich zwei Mal. Einmal mit einem gemütlichen Zusammensitzen und Plaudern mit Kuchen, Torte, Chips und Getränken.

Die Highlights dieses Jahr waren wieder einmal fast unzählbar, das letzte aber dafür umso anstrengender und muskelkaterfreundlicher!!! Einige liessen das Turnerjahr bei dem Eishockeymatch in Effretikon ausklingen, was für die meisten Frauen nebst dem Schlittschuhlaufen bereits einige Herausforderungen mit sich brachte: Wie ziehe ich diese ausgeliehene Ausrüstung an? Mit oder ohne Tiefschutz? Was ist Abseits?

Auf das vergangene Jahr rückblickend stelle ich wieder einmal fest, wieviel die DR1 gemeinsam unternimmt und wie sie stets bereit ist für neue Herausforderungen. Die Stimmung im Training und unter den Turnerinnen ist stets sehr gut, trotz der stetig wachsenden Gruppe und Altersunterschiede. Die Truppe ist stets motiviert und lässt das Lachen trotz grossem Sportgeist nicht zu kurz kommen.

Ich freue mich, das kommende Turnerjahr mit der DR1 bestreiten zu können und danke allen für Ihren Einsatz in unserer Riege.

Hotel Restaurant Frieden
Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35
Täglich geöffnet!!!!

- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!

- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

Das 1. Liga-Korbball unter neuer Leitung - Jahresbericht

Roger Zimmerli / Die Zeit vergeht im Nu und schon sind 8 Jahre mit Zofi als Trainer der Korbballerinnen vorbei. Dass während einer so langen Zeit neben grandiosen Erfolgen auch gewisse Abnutzungserscheinungen auftreten und der Wunsch nach neuen Herausforderungen entsteht, ist nichts als verständlich. Ich möchte Zofi für seine Arbeit mit den Korbballerinnen ganz herzlich danken, und es freut uns sehr, dass er uns weiterhin bei der Jugend erhalten bleibt.

So wurde ich im April zur Teamsitzung der 1. Liga-Mannschaft eingeladen, und es erwartete mich bei Chantal ein kleines, aufgestelltes Team. Diverse Punkte wurden angesprochen und diskutiert. Erklärtes Ziel war der sofortige Aufstieg, trotz drohender Terminkonflikte. Doch diese lösten sich schon bald, wie wir sehen sollten.

Der Trainingsbetrieb wurde also wie üblich auf der Aussenanlage im Schulhaus Buck einfach mit neuem Trainer aufgenommen. Am Anfang war es für mich ein Abwägen, wieviel ich verlangen kann und darf, komme ich doch vom Handball und trainierte in meinen jungen Jahren nur Junioren-Herren und immer in der Halle. Aber man fand sich schnell und ich spürte, dass es eine aufgestellte Truppe ist, zwar klein aber fein. Bei diversen Spielen, die ich als Zuschauer während der letzten Saison gesehen hatte, beobachtete ich, dass die Kondition nicht wirklich da war, und so ist eines meiner Ziele, diese zu verbessern. So kam es, dass es sich nach anfänglichem Knurren beim Ansagen der Joggingrunde so entwikkelte, dass umgehend gefragt wurde: «Was? Hüt gömmer nöd uf d‘Rundi».

Nach zwei bis drei Trainings und einem Trainingsspiel gegen Wetzikon durften wir die erste Meisterschafts-Runde in Wetzikon bestreiten. Es zeigte sich, dass mit so wenig Training ein Wiederaufstieg sehr schwierig würde. Es wurde aber auch ersichtlich, dass mit viel Engagement und Spielfreude Spiele am Schluss doch zu unseren Gunsten entschieden werden konnten. Das wiederum motivierte, im Training noch mehr von sich zu fordern und auch zu leisten. Aber es waren eben insgesamt wenige Trainingseinheiten zwischen den Runden, fielen doch immer wieder Spielrunden auch auf Trainingszeiten. Insgesamt müssen wir uns mit unserem erreichten 4. Schlussrang und neun Punkten Rückstand zufrieden geben. Als Abschluss der Sommermeisterschaft wurde das Turnier in Pontresina bestritten, und die Welt war für alle wieder in Ordnung.

Nach den Herbstferien wurde der Trainingsbetrieb nach Grafstal in die Halle verlegt, wo wir intensiv an Kraft und Kondition arbeiten. Gleichzeitig möchte ich die Wurftechnik und vor allem die Treffsicherheit verbessern. Ab dem neuen Jahr werden wir durch 4 junge Damen der Jugendkorballmanschaft verstärkt. Es ist unser Ziel, sie bei uns wohlwollend aufzunehmen und in die Mannschaft zu integrieren. Durch diesen Zuwachs wird es im Training möglich sein, gewisse taktische Anweisungen im Spiel zu üben. Dieses Üben der Taktik war in der Sommersaison durch die kleine Anzahl an Spielerinnen kaum möglich.

Die erste Runde der Wintermeisterschaft verlief sehr gut, konnten wir doch aus zwei Spielen vier Punkte nach Hause bringen. Doch die zweite Runde deckte das Fehlen der Konstanz erbarmungslos auf. Mit einem mageren Punkt schlossen wir die Runde in Wil ZH ab. Zurzeit belegen wir nach 4 Spielen und 5 Punkten den 4. Zwischenrang. Der Rückstand auf den ersten Platz beträgt aber nur 2 Punkte, was Ansporn genug ist, sich im Training wieder voll einzusetzen, um am Schluss doch an der Spitze zu sein.

Es macht mir Spass mit diesem motivierten Team einen Teil meiner Freizeit zu verbringen, und ich freue mich auch, dass vielversprechender Nachwuchs nachkommt. Ebenfalls freut es uns immer, wenn sich ein paar Fans in der Halle lautstark bemerkbar machen. Die nächste Runde spielen wir am 20. Januar in Grafstal ab 20 Uhr. Am 27.März findet die Schlussrunde ebenfalls in Grafstal statt. Die Spiele beginnen um 9 Uhr und dauern bis um 13.40 Uhr.

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2010/11

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Do,20.01.2011	Säuliamt 1, Wil	TH, Grafstal
Do,03.11.2011	Säuliamt 1, Dürnten 1	MZH Blatt, Tann (Dünten)
Di,15.03.2011	Bachs 1, Wil	MZH Landbüel, Wil
So, 27.03.2011	Langnau, Illnau, Steinmaur 1, Wetzikon	TH, Grafstal

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen, Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

kurz und bündig - Jahresbericht der Frauenriege

Emmy Weber / Ja, was haben wir das ganze Jahr gemacht?

Wir haben …
1. … die Turnstunden mehr oder weniger gut besucht.

2. … auch mal einen gemütlichen Abend nach der Turnstunde bei einer «Brötlete» gemacht - Esther hatte uns nach Illnau eingeladen, nochmals vielen Dank;

3. … den Chlaushöck bei Eveline bei einem feinen Znacht verbracht;

4. … so unsere Turnstunden ausklingen lassen;

und

5. … wir freuen uns auf das 2011!

Wechselhaft - Jahresbericht des Volleyball 2

Corina Zanchi / Nach unserem Aufstieg in die 3. Liga waren wir gespannt, wie wir mit den anderen Mannschaften mithalten können. Unser Saison-Ziel ist der Ligaerhalt. Wir freuten uns auf den 1. Match gegen VC Spike. Wir spielten einen guten Match und konnten das Spiel gewinnen. Das 2. Spiel gegen Aadorf war dann doch eine Nummer zu gross für uns. Wir verloren klar in 3 Sätzen. In den folgenden Spielen gab es ein auf und ab. Mal spielten wir gut, ein Spiel später wieder schlecht. Wir hatten viel Unruhe in unserer Mannschaft, was zur Folge hatte, dass Nicole Kostrz zum Jahresende aus unserer Mannschaft austrat. Wir beendeten die Vorrunde auf dem sehr guten 4. Platz mit 6 Punkten.

Ganz herzlichen Dank an Annette, die uns mit viel Elan und Motivation gecoacht hat. Auch an Yuyu ein Dankeschön für die vielen Trainings, die sie für uns vorbereitet hat. Und auch die Süssigkeiten, die unsere Matchs versüssen, sind immer begehrt.

Wir hoffen, dass wir die Rückrunde mit einem besseren Spirit bestreiten können und dass wir noch ein paar Punkte mit nach Hause nehmen können, um so den Ligaerhalt zu sichern.

Spielplan 2010/11 Volleyball 2 (3. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Fr, 21.01.11, 20:15 h	VC Volleya	TH Langwiesen, Winterthur
Mo, 31.01.11, 20:15 h	VC Spike 2	Th Sennhof, Winterthur
Mo, 28.02.11, 20:15 h	El Volero 1	TH, Grafstal
Do, 17.03.11, 20:30 h	NS Winterthur 1	TH Gutschick, Winterthur
Sa, 02.04.11, 14:00 h	Volley Winti	TH, Grafstal

Spielplan 2010/11 Volleyball Seniorinnen

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Sa, 29.01.2011	FR Wiesendangen, Volley Winti	TH Gässli, Wiesendangen
Sa, 09.04.2011	Volley Rikon, VBR Töss, Ettenhausen	TH, Grafstal

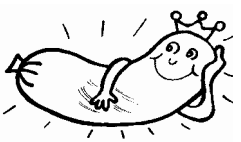
Ein gelungenes JTKL-Jahr - Jahresbericht

Eveline Schmocker / Und wieder ist ein gut gelungenes JTKL Jahr vorbei. Viele Kids - von klein bis gross - verbrachten Turnstunden in der Halle oder auch im Freien. Mit viel Abwechslung und Einfallsreichtum wurden gute und tolle Lektionen von unseren Leitern und Leiterinnen gestaltet.

Bei der **JUSPO Buebe** turnen weiterhin 46 Buben. In Winterberg turnen 36 „kleine“ und in Tagelswangen 10 „grosse“ Buben. Betreut wurden sie von Susanne Wirz, Roman Schmocker, Dominic Keller, Luca Zimmermann, Fabian Schoch, Adrian Zimmermann, Andreas Bollmann, Oliver Zimmermann und Raffael Santschi. Die administrative Leitung hat wie bisher Heinz Peier. Leider haben im Laufe des Jahres einige Leiter ihren Rücktritt bekannt gegeben: Susanne Wirz, Fabian Schoch und Adrian Zimmermann werden als Leiter aufhören oder haben bereits aufgehört. Zudem ist Oliver Zimmermann für 1 Jahr im Ausland und im Militär. Ihnen allen und den verbliebenen Leitern gebührt ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz !! Neu als Leiter konnten Raffalel Santschi (ab Sommer 2010) und ab dem neuen Jahr Yvan Sebastiano gewonnen werden.

Der kantonale Jugendsporttag in Otelfingen war ein schönes und tolles Erlebnis. Nach den Sommerferien fand der Turn-/Spiel- und Stafettentag in Winterthur statt. Im November stand die erste Runde der Mini- und Jugendkorbball-Wintermeisterschaft 2010/11 auf dem Programm. Die JUSPO-Buben starteten nur mit einer Mannschaft und sind nach der Vorrunde auf dem 1. Platz!

Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!



MÜLLER METZGEREI AG

Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli
Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Bei der **JUSPO Meitli** sind 24 Mädchen neu eingetreten! Susanne Hebeisen als Hauptleiterin und ihr Leiterinnenteam - bestehend aus Esther Elmer, Cornelia Renfer, Cristina Sebastiano , Kathrin Schmocker, Michelle Brunner, Simone Elmer, Franziska von Wyl, Beatrice Lanz, Corinne Mathe, Vera Zimmerli und Cindy Holzer - garantieren mit ihrem Einsatz einen tollen Turnbetrieb. Dankeschön an die vielen Leiterinnen!

Wiederum waren die Mädchen der JUSPO Grafstal an der Schlussrunde der Korbball-Wintermeisterschaft 2009/10 vertreten und wurden mit einem 3. und 4. Schlussrang belohnt. Die Vorrunde für die Saison 2010/11 hat mit einem U11-Team einen guten Start erwischt. Eine U14-Korbballmannschaft startete am Qualifikationsturnier für die Schweizermeisterschaft und qualifizierte sich dafür. Herzliche Gratulation! Der JUSPO-Tag war für die Mädchen der erfolgreichste der Geschichte! 6 Mädchen erreichten Ränge unter den ersten 10! Bravo!

Auch dieses Jahr gab es **gemeinsame Aktivitäten der Juspo Meitli und Buebe**. Der Schlittelplausch in Braunwald war wie immer ein Erfolg. Der Sommerabschluss machte die Badi Grafstal unsicher und war ein super Anlass mit Spiel, Spass und Hörnli mit Sauce! Die 2-tägige JUSPO-Reise führte die Gröschtler Truppe nach Elm. Dort war Abwechslungsreiches und Spannendes zu erleben! Der Chlausanlass im Dezember fand auf dem Sportplatz statt. Dort mussten sich die rund 100 Mädchen und Knaben ihren Chlaussack zuerst verdienen. Nach einem Postenlauf durchs Dorf wartete im Ziel im Schulhaus ein warmer Punsch und das Chlaussäckli für jeden.

Im **KiTu** gab es im Herbst 2010 einen Leiterinnenwechsel; Marion Maglia hat das KiTu in Tagelswangen zwecks Weiterbildung leider schon wieder verlassen. Mit Vera Christen wurde eine motivierte, neue Leiterin für Tagelswangen gefunden. Die Hauptleitung hat weiterhin Susanne Bölsterli. Susanne und Vera werden von verschieden Leiterinnen unterstützt. Neben abwechslungsreichen Lektionen in der Halle, wird sich auch viel im Freien bewegt. Insgesamt turnen 42 Kinder in 3 Gruppen in Tagelswangen und Winterberg.

Im **MuKi** ist Dominique Untersander mit 25 Mutter-Kind-Paaren in der Sporthalle Grafstal am Turnen. Im vergangenen November und in diesem Januar ist jeweils an einem Samstag ein VaKi-Turnen angesagt.

Jugendturnkommission Lindau JTKL
Die Hallenbelegung fürs KiTu und MuKi, die während der Schulzeit stattfinden, bereitet uns vor den Sommerferien immer wieder Kopfzerbrechen. Die Schule hat Vorrang in der Turnhallenbenutzung. Und bis kurz vor den Sommerferien sind wir nicht sicher, ob wir für unseren JUSPO-Start im August die Halle zu der gewünschten Zeit haben können. Es kommt leider auch vor, dass auch noch nach dem Schulstart im August Stundenplan-Änderungen vorgenommen werden; leider mit wenig Rücksicht auf die KiTu Stunden. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Turnstunden für uns so stattfinden können, wie wir es uns wünschen.

Die beiden Papiersammlungen im Frühling und Herbst sind mit Unterstützung der Pfadi gut verlaufen; ein Dank geht an alle Helfer und Helferinnen!

Ich werde das Präsidium der JTKL auf die GV im Frühling abgeben. Für meine Nachfolge hat sich Marianne Oehninger zur Verfügung gestellt.

Wie zu Beginn erwähnt war es ein spannendes und abwechslungsreiches JTKL-Jahr! Und es bleibt mir nur allen, die sich für den Jugendsport einsetzen, zu danken! Es braucht sehr viel Engagement und Zeit um total ca. 200 Kinder von Klein bis Gross in Sport und Spiel zu fördern!

Dank an alle Leiter der JUSPO

Auszug eines E-Mails einer Mutter

Ich finde Eure Arbeit so enorm wichtig und ich sehe jede Woche, mit welcher Begeisterung mein Kind ins Training geht und wieder nach Hause kommt. „Es isch eifach mega!!!!!!!“

Danke viel tausend Mal! Nur Dank Leuten wie Euch, dürfen unsere Kinder dies erleben und können sich jede Woche darauf freuen (und glaube mir, das mached‘s!). Danke vielmals dem ganzen Team für die grosse Arbeit und die vielen Stunden, die ihr einsetzt und die somit Eurer Freizeit abgehen. Das ist nicht selbstverständlich und ich schätze das mega!!!!

elewe.ch

Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

Auf und ab beim Volleyball 1 - Jahresbericht

Anja Gisler / Nachdem wir die letzte Saison auf dem 3. Schlussrang beendet und mit Daniela eine Mittelspielerin an die Damenriege verloren hatten, ging's ans Aufbautraining für diese Saison. Wir probten neue Aufstellungen, testeten sie dann am Turnier in Embrach und in der Saison und haben mittlerweilen die eine schon wieder angepasst. So bleibt auch der Kopf fit! Wir werden weiterhin im Training von jungen und nicht mehr ganz jungen Spielerinnen unterstützt, die mit uns trainieren, aber aus verschiedenen Gründen nicht mit uns die Meisterschaft bestreiten. Wir sind sehr froh um diese personelle Aufstockung, da die Trainings so viel abwechslungsreicher gestaltet werden können.

Der Saisonauftakt im Oktober ist uns wahrlich geglückt. Gegen Conci Monkey gewannen wir 3:1 und zweifelten zu keinem Zeitpunkt an uns. Das harte Training von Fabio hatte „gefruchtet" (smile). Doch leider erlitten wir zwei Wochen später einen herben Rückschlag. Wallisellen stampfte uns 3:0 in den Boden. Auch die nächsten 4 Spiele waren recht durchzogen. Von insgesamt 7 Spielen gewannen wir nur deren 3. Fabio war dennoch mit unseren Leistungen recht zufrieden, da wir uns immer sehr kämpferisch auf dem Spielfeld zeigten.

Wir sind nun nach Ende der Vorrunder auf dem 5. Platz und zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde noch die einen oder anderen Gegnerinnen das Fürchten lehren werden. An dieser Stelle geht ein liebes und wertvolles Dankeschön an unseren Trainer. Wir sind stolz und froh, dass wir Dich, Fabio, als Trainer haben dürfen. Deine Trainings sind anspruchsvoll, gezielt und machen immer sehr viel Spass. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und hoffen, dass wir Dir beweisen können, was noch so alles in uns steckt.

Ein „ROTZFRECH" wünscht das Volleyball-Team allen für das Jahr 2011!

Spielplan 2010/11 Volleyball 1 (1. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Do, 27.01.11, 20:00 h	Waheeny	TH Büelrain, Winterthur
Di, 01.02.11, 20:15 h	Dietlikon	TH, Grafstal
Do, 03.03.11, 20:15 h	Rikon	TH, Zell
Di, 08.03.11, 20:15 h	Wiesendangen	TH, Grafstal
Fr, 18.03.11, 20:15 h	Conki Monkeys	TH Wallrüti, Winterthur
Sa, 02.04.11, 17:00 h	Wallisellen	TH, Grafstal

Spiel, Spass und Punkten - Jahresbericht der Damenriege 2

Esther Haudenschild / Unser neues Trainingskonzept hat mächtig Schwung und Spass in unser Trüppchen gebracht und sich bestens bewährt. Der technische Feinschliff von Yuyu trägt nun zudem die ersten Früchte: Annahmen und Pässe gelingen immer besser, unsere Spielzüge sind kontrollierter und vor unserem Angriff sollten sich unsere Gegnerinnen schon mal in Acht nehmen.

So gestählt und gestärkt waren wir in diesem Jahr natürlich hungrig, uns in Wettkämpfen mit anderen Teams zu messen. Wie angekündigt hatten wir versucht für Samstag, 11. September 2010 ein Volley-Plauschturnier bei uns in Grafstal zu organisieren. Über 20 Teams hatten wir angeschrieben, aber nicht eine einzige Anmeldung ging bei uns ein. Ob die wohl alle von unseren Fortschritten gehört und vielleicht deswegen kalte Füsse bekommen hatten? Na ja, wenn die Gegnerinnen also nicht zu uns kommen wollten, mussten wir halt zu ihnen reisen.

Am Samstag, 30. Oktober 2010 trafen wir dann am Volleyball-Turnier in Elsau, das von El Volero, Räterschen, bestens organisiert wurde, dafür grad auf ein paar mächtige Brocken: 2., 3. und 4. Ligisten … und wir, die DR2. Fünf Spiele standen auf dem Programm, das erst weit nach Mitternacht enden sollte. Erstmals setzten wir die mit Yuyu eingeübten Wechsel ein und mit jedem Spiel fanden wir schneller in unsere Positionen. Einige Sätze waren wirklich eng umkämpft, und wir konnten die einen oder anderen Gegner mächtig ins Schwitzen bringen.

Für eine Schlussplatzierung in den vorderen Rängen hat es dann aber leider doch nicht gereicht. Glücklich und ziemlich müde durften auch wir am reich gefüllten Gabentisch einen grosszügigen Preis aussuchen.

Getreu unserem Motto „Spiel, Spass und (neu nun auch) Punkten“ war unser Wettkampf-Hunger für dieses Jahr aber noch nicht gestillt. Für’s 2010 hatten wir uns ja schliesslich vorgenommen, an zwei bis drei Turnieren teilzunehmen. Also reisten wir am Samstag, 6. November 2010 nach Thalwil. Dieses Jahr organisierte der Turnverein Thalwil sein alljährliches Volleyball-Turnier bereits zum 36. Mal, und wir starteten wieder in der Kategorie „Plausch». Für einige von uns war es schon das dritte Mal in Folge und zwei unserer Volleyballerinnen, Annemarie und Patrizia, gaben ihren ersten Turnier-Einstand. Obwohl unser Team zwar nicht ganz harmonisch abgestimmt war und in dieser Formation auch nur äusserst wenig Praxiserfahrung hatte, kämpften wir hart um jeden Punkt und überstanden

die fünf Spiele ohne grössere Verletzungen - leider aber auch ohne nennenswerte Satzsiege. Neben der Hauptsache „Dabeisein ist alles“ durften wir nicht nur die bereits legendären Zutaten für das vom Turnverein Thalwil gesponserte Spaghetti-Team-Dinner mit nach Hause nehmen - nein, fast noch wichtiger: die Mannschaft aus Höngg hat uns an ihr Plausch-Turnier vom Sonntag, 23. Januar 2011 zu sich nach Höngg eingeladen, und sie haben uns zugesichert, ebenfalls an einem von uns in Grafstal organisierten Turnier im 2011 teilzunehmen. Das ist doch grossartig!

Und zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, noch ein ganz herzliches Dankeschön von der DR2 an Yuyu für ihren grossen Einsatz als kompetente Trainerin, an Irene für ihre tadellosen administrativen Koordinationen und an Bea für ihre professionellen Schiri-Einsätze an unseren Turnieren weiterleiten.

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann AG Kempttal
8307 Effretikon

Bauunternehmung
Pfäffikonerstrasse 52

Tel. 052 355 02 55 **Fax 052 355 02 59** **www.weilenmann-ag.ch** **info@weilenmann-ag.ch**

Weilenmann

Jahresbericht 2010 der Mitteilungsblatt-Kommission

Heinz Peier / Sinn und Zweck unseres Mitteilungsblattes ist es, die beiden Stammvereine ... «Nein, nicht schon wieder», sagen sich da jetzt wohl viele, «das kennen wir doch langsam».

Den Jahresbericht 2010 beginne ich nicht wie in den letzten 5 Jahren, sondern mit einem Ausschnitt aus dem Jahresbericht 2009: Anmerkung der Redaktorin aus dem MB3/09 - «Noch für kein anderes MB habe ich so viele Berichte, so frühzeitig, so ausführlich, mit so vielen Fotos erhalten. Das vorliegende MB war noch kaum je so dick! Dafür danke ich allen Schreiberinnen und Textern ganz herzlich!»

Damit verbunden war auch der Wunsch, dass es im Jahr 2010 so weiter geht. Und der Wunsch ging in Erfüllung. Auch dieses Jahr konnten wir 3 «starke» Ausgaben unseres MB drucken und allen Mitgliedern des TV und DTV verteilen. Gegenüber dem 2009 ist nun auch die 2. Ausgabe um 4 Seiten dicker geworden, die 3. Ausgabe bleibt aber nach wie vor diejenige, mit den meisten Berichten.

Auch im 59. Jahr seit Bestehen des Mitteilungsblatts des Turnverein und Damenturnverein Grafstal hatte die Kassierin die Finanzen im Griff und das finanzielle Ziele wurde erreicht: eine ausgeglichene Rechnung.

Herzlichen Dank allen Personen, die auch in diesem Jahr dazu beigetragen haben, 3 Ausgaben unseres MB zu produzieren. Dazu gehören alle Schreiberinnen und Schreiber, unsere treuen Inserenten und natürlich meine Kommissions-Mitglieder Annette Jenny als Redaktorin des DTV, Claudia Morandi als Zuständige für den Versand sowie Brigitte Lendi als Kassierin und Protokollführerin.

... immer Helferinnen gesucht!

Helfer und Helferinnen, Mitstreiter und Mitglieder sind stets gesucht in den verschiedenen OKs für die verschiedenen Vereinsveranstaltungen wie z.B. das Auffahrts-Korbball-Turnier, die Chilbi LIndau und vorallem der Abendunterhaltung 2011.

Interessiert an einem Job? Ruf mich an! Ich gebe Dir gerne Auskunft über fast alles, was es in den diversen Jobs zu erledigen gibt:
Annette Jenny 052 345 01 42, annette.jenny@hispeed.ch.

Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon

transportiert – bewegt – lagert – entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

Wir lösen Ihr Problem!
Tel. 052 355 10 10

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd- und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³ Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung und Recycling Altlastensanierung Überlandtransporte

Andres

qualitätszertifiziert
umweltbewusst
innovativ

Gebrüder Andres Transport AG
Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2011

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa 09.04.11	Papiersammlung JTKL	Lindau/Tagelswangen	nur JUSPO-Knaben mittel
Sa/So April 11	Korbball-Weekend	Pfäffikon ZH	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa 21.05.11	Kantonaler Jugendsporttag	Effretikon	**obligatorisch** für alle JUSPO-Kinder
Do 02.06.11	Korbball-Auffahrtsturnier	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa/So 04./05.06.11	Regionalmeisterschaft WTU	Dägerlen	nur JUSPO-Mädchen Oberstufe
Sa 18.06.11 (Res. 9.07.11)	Jugend-/Mini-Korbball-Sommermeisterschaft	Effretikon	angemeldete JUSPO-Kinder
So 10.07.11	WTU Einzelturntag	Winterthur Töss	angemeldete JUSPO-KInder
Mi 13.07.11	JUSPO-Jahresabschluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa 03.09.11	Turn-, Spiel-, Staffettentag	Deutweg, Winterthur	**obligatorisch** für alle JUSPO-Kinder
So 11.09.11	JUSPO-Reise	Überraschung	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa 29.10.11	Papiersammlung JTKL	Lindau/Tagelswangen	nur JUSPO-Knaben mittel
Sa/So 12./13.11.11	Jugend-/Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Fr/Sa 25./26.11.11	Abendunterhaltung TV/DTV Grafstal	Schulhaus Buck, Tagelswangen	**obligatorisch** für alle JUSPO-Kinder
Mi 07.12.11	Chlaushock	Lindau	alle JUSPO-Kinder
Sa/So 28./29.01.12	Jugend-/Mini-Korbball-Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2011

Datum	Aktivität	Ort
Sa/So 26./27.02.2011	Skiweekend	Mollis
Sa 05.03.2011	Hallenwettkampf DR1 und TV	Effretikon
Fr 11.03.2011	GV DTV Grafstal	Singsaal Oberstufe Grafstal
So 13.03.2011	Engadiner Skimarathon	Maloja - Zuoz
Fr 18.03.2011	GV TV Grafstal	Singsaal Oberstufe Grafstal
Sa 09.04.2011	Papiersammlung JTKL (mit DTV und TV)	Gemeinde Lindau
Sa 18.05.2011	interner Vereinswettkampf DTV und TV	Sportplatz, Grafstal
Do 02.06.2011	Auffahrts-Korbballturnier	Sportplatz, Grafstal
Sa/So 04./05.06.2011	Regionalmeisterschaft: Vereinswettkampf DR1 und TV	Dägerlen
Fr-So 24.-26.06.2011	Zürcher Kantonalturnfest: Einzel-/ Paarwettkampf DR1 und TV und KB	Wädenswil
Fr-So 01.-03.07.2011	Zürcher Kantonalturnfest: Vereinswettkampf DR1 und TV	Wädenswil
Fr 08.07.2011	Plauschanlass DTV: OL und Grillieren	Gemeinde Lindau
Fr 15.07.2011	Mini-Triathlon TV	Badi Grafstal
Sa/So 20./21.08.11	Turnfahrt TV	Überraschung
Fr 26.08.2011	Dreikampfmeisterschaft DR1 und TV	Deutweg, Winterthur
So/Mo 28./29.08.2011	Chilbi mit DTV und TV	Lindau
So 04.09.2011	Turn-, Spiel- und Staffettentag DR1 und TV	Deutweg, Winterthur
Sa 29.10.2011	Papiersammlung JTKL (mit DTV und TV)	Gemeinde Lindau
Fr/Sa 25./26.11.2011	Abendunterhaltung DTV/TV	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Sa 16./17.12.2011	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau

Wer ist ...?

Name
Brigitte Lendi

Wohnort
Winterberg

Hobbies
Sport (Joggen, Biken, Wandern, Skifahren), Motorradfahren (Moto Guzzi Mille), „Wohnwägelä“ (Urlaub machen, so oft wie möglich)

Funktion im Verein
Kassierin und Aktuarin MB-Kommission

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?
Vor 10 Jahren wurde eine Kassierin fürs MB gesucht,..... und gefunden.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?
Begegnungen. Das Turnen mit meinen Kolleginnen von der Frauenriege, die ich sonst vielleicht nicht kennengelernt hätte.